



RHENUS HIGH TECH
WIE HERSTELLER
VON MEDIZINTECHNIK
MIT LOGISTIKQUALITÄT
NACHHALTIG WACHSEN



Um sich im Wettbewerb zu behaupten, sind für Anbieter medizintechnischer Geräte nicht nur die Produktvorteile der neu entwickelten Geräte entscheidend, sondern auch verlässliche und qualitativ anspruchsvolle Technik- und Logistiklösungen, damit diese direkt am vorgesehenen Einsatzort fachgerecht aufgebaut, eingerichtet und angeschlossen werden. Hierfür sind technische Spezialist*innen gefragt, die in Zeiten des Fachkräftemangels jedoch zunehmend fehlen. Rhenus High Tech schafft Abhilfe und kann mit eigenen Ressourcen diese Lücke schließen.

Hersteller von Medizintechnikgeräten legen ihren Fokus zunehmend darauf, die Handhabung ihrer Produkte zu optimieren und zu vereinfachen, um damit weitere Verbesserungen oder Erleichterungen im medizinischen Alltag zu erzielen. Doch damit ist es nicht getan. So gilt es, Geräte wie MRT, Labortechnik oder Mikroskope nicht nur termingerecht zu liefern, sondern auch dafür zu sorgen, dass diese an der finalen Verwendungsstelle sofort zum Einsatz kommen können, denn Krankenhäuser und Mediziner stehen nach wie vor unter einem steigenden Kostendruck.

FACHKRÄFTEMANGEL BREMST WACHSTUM AUS

Viele Hersteller von Medizingeräten setzen ihre technisch versierten Mitarbeiter*innen noch immer dafür ein, die Geräte vor Anlieferung beim Kunden selbst kundenspezifisch anzupassen und den Aufbau in Kliniken sowie Arztpraxen vor Ort vollständig persönlich durchzuführen. Sie installieren das Gerät in Eigenleistung und übergeben es betriebsbereit. Dies führt dazu, dass die Techniker*innen an anderen Stellen wie beispielsweise bei Service und Wartung der Geräte und damit bei der Kundenbindung zum Hersteller fehlen. Zudem ist diese Herangehensweise sehr personal- und kostenintensiv.

Fakt ist: Die Herausforderungen, geeignete und qualifizierte Mitarbeiter*innen zu finden, nehmen immer weiter zu. So titelte der Deutsche Industrie- und Handelskammertag jüngst: „Mangel an Fachkräften bremst wirtschaftliches Wachstum“ und berichtete, dass mehr als die Hälfte der Unternehmen derzeit offene Stellen mindestens vorübergehend nicht besetzen könnten. Dieser Anteil habe sich im Vergleich zur Situation vor der COVID-19-Pandemie noch einmal signifikant erhöht.¹

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz konstatiert gar, dass mehr als 50 Prozent der Unternehmen im Fachkräftemangel die größte Gefahr für ihre Geschäftsentwicklung sehen.² Wesentlicher Grund für die sich auch künftig weiter verschärfende Situation ist die demografische Entwicklung mit einer zunehmenden Alterung der Bevölkerung.



Bis zu 45 Prozent Anstieg des Anteils der Ü67-Jährigen an allen Erwerbstätigen zwischen 20–67 bis 2034



352 von 801 Berufsgruppen sind derzeit mit Fachkräftengaps konfrontiert



55 Prozent der Unternehmen sehen Fachkräftemangel bereits heute als Risiko

3

¹ Vgl. DIHK, „Mangel an Fachkräften bremst wirtschaftliches Wachstum“, unter: <https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/fachkraefte/beschaeftigung/fachkraeftereport-2021/mangel-an-fachkraeften-bremst-wirtschaftliches-wachstum-61632> (abgerufen am 03.03.2022)

² Vgl. BMWI, „Fachkräfte für Deutschland“, unter: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/fachkraeftesicherung.html> (abgerufen am 03.03.2022)

³ Vgl. BMWI, „Fachkräfte für Deutschland“, a. a. O. (abgerufen am 03.03.2022)

ZEHN VORTEILE, DIE DIE PARTNERSCHAFT MIT RHENUS HIGH TECH BIETET

Doch was können Hersteller oder Fachhändler tun, um sich im steigenden Wettbewerb der Health-Tech-Branche zu behaupten und ihr vorhandenes Personal möglichst wertschöpfend einzusetzen? Ein entscheidender Faktor, der zu einer spürbaren Entlastung der eigenen Ressourcen führen kann, ist die Zusammenarbeit mit einem auf die Medical-Branche spezialisierten Logistikpartner für die Letzte Meile wie Rhenus High Tech. Welche konkreten Vorteile bringt diese mit sich?

1. KONZENTRATION AUF DAS KERNGESCHÄFT:

Hersteller sind versiert in der Entwicklung und Produktion und können beide Bereiche stärken, indem sie die Letzte Meile Logistikspezialisten überlassen. Rhenus High Tech bringt Branchenwissen, aber auch eigene Assets, Technikcenter und Fachpersonal ein, sodass sich Hersteller auf ihr Kerngeschäft fokussieren können.

2. ENTLASTUNG UNTERNEHMENSEIGENER TECHNIKER*INNEN:

Die Leistungen von Rhenus High Tech als Mehrwertlogistiker reichen bis zur Übergabe und Einweisung des Kunden am Verwendungsort. Für den Anschluss von technischen Komponenten und Funktionstests setzt der spezialisierte Logistiker geschulte Techniker*innen ein. Die Begleitung einer Einbringung durch Techniker*innen der Hersteller ist somit nicht mehr oder nur mehr stark reduziert erforderlich. Zudem betreibt Rhenus High Tech eigene Technikcenter.

3. AGILERE ANPASSUNG AN VOLUMENSCHWANKUNGEN:

Saisonale Schwankungen, aber auch unvorhergesehene Krisen wie COVID-19 und Marktentwicklungen wie Rohstoffmangel und Lieferkettenprobleme stellen viele Hersteller vor große Herausforderungen. Rhenus High Tech ist in der Lage, schnell zu skalieren und die Volatilität damit abzufedern. Zudem reduziert sie die Abhängigkeit von im Markt einzukaufendem Frachtraum.



4. ERLEICHTERUNG VON ARBEITSPROZESSEN DURCH UMFANGREICHE SERVICES:

Rhenus High Tech bezeichnet sich nicht umsonst als Mehrwertlogistiker. Neben dem klassischen Transport und der Montage gehören beispielsweise auch die Vorkonfiguration, Installation, Wiederaufbereitung und Entsorgung von Altgeräten und Verpackungen zum Leistungsangebot. Im Bereich des Demo-Pool-Managements kommen Funktionstests, Wiederauffüllung von Verbrauchsmaterialien, Löschen von Patientendaten nach Nutzung, Desinfektion, Wartung sowie kleinere Reparaturen, Aufbereitung und Wiederverkauf hinzu.

5. GRÖßERE FLEXIBILITÄT:

Hersteller, die die Lagerung und Einbringung ihrer Geräte in Eigenregie vornehmen, sind an die vorhandenen Kapazitäten gebunden. Ist das Personal nicht verfügbar und fällt beispielsweise krankheitsbedingt kurzfristig aus oder ist das eigene Lager voll, stockt die Lieferkette. Rhenus High Tech sorgt dafür, dass die Abläufe reibungslos funktionieren und es zu keinen Back-Logs kommt.

6. KOSTENEINSPARUNGEN:

Hersteller, die eigene Lagerstätten und Fahrzeugflotten betreiben sowie eigenes Fachpersonal beschäftigen, schaffen dadurch hohe Fixkostenblöcke – auch in Zeiten mit geringerem Auftragsvolumen. Rhenus High Tech betreibt Multi-User-Einrichtungen und kann Leistungen somit kostenvariabel anbieten.

7. POTENZIAL FÜR SCHNELLERES WACHSTUM:

Hersteller von Medizingeräten sind oftmals in mehreren Ländern aktiv. So ist auch Rhenus High Tech mit ihrem Tochterunternehmen MTS – Medizinischer Transport-Service in vielen europäischen Ländern vertreten und verfügt dort über zertifizierte Mechaniker*innen und Elektriker*innen. Zudem ist Rhenus High Tech Mitgesellschafter von TENESO, dem größten länderübergreifenden High-Tech-Transportunternehmen in Europa. Somit ist Skalierbarkeit gegeben.

8. MODERNE SPEZIALFLOTTE – OPTIMAL AUSGERICHTET AUF SCHWERE UND SENSIBLE GERÄTE:

Um einen schadenfreien Transport zu gewährleisten, werden Spezialfahrzeuge eingesetzt. Die Special Fleet von Rhenus High Tech verfügt über Sicherheitselemente wie Alarm-Systeme und GPS. Neben Lkw mit Kofferaufbau, deren Verdeck jedoch trotzdem geöffnet werden kann, um sie per Kran be- und entladen zu können, gehören auch Lkw mit aufklappbaren Seitentüren für die seitliche Beladung zur Special Fleet. Alle Fahrzeuge sind zudem mit Luftfederung, gepolsterten Laderäumen sowie einer hydraulischen Hebebühne mit bis zu drei Tonnen Tragkraft ausgestattet.



9. PROFESSIONELLES EQUIPMENT:

Für den fachgerechten Transport und die Montage von medizintechnischen Geräten werden sowohl standardisierte als auch produktspezifische Werkzeuge benötigt. Angefangen von elektrischen Treppensteigern und Treppenpanzern über Schwerlastrollen und -heber, Boden- und Überfahrplatten sowie Transportwerkzeuge bis hin zu Spezialwerkzeugen für den spezifischen Geräteauf- und -abbau. Im Einsatz sind zudem patentierte Bobby-Paletten, die sich dafür eignen, Waren auf Rollen wie Endoskopie- und Ultraschallgeräte produktschonend und effizient zu bewegen.

10. ZENTRALE PROJEKTKOORDINATION MIT EINEM ANSPRECHPARTNER:

Rhenus High Tech bietet ihren Auftraggebern einen zentralen Projektkoordinator, an den alle Fragen und Wünsche adressiert werden können. Dies minimiert den Abstimmungsaufwand und sorgt für gegenseitige Transparenz.

Sie suchen einen Logistikpartner für Ihre medizintechnischen Geräte oder möchten sich unverbindlich über das Produktangebot von Rhenus High Tech informieren? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Rhenus High Tech GmbH
Hans-Böckler-Straße 7 | 64521 Groß-Gerau



Hier können Sie uns direkt kontaktieren!

Weitere Informationen zu unseren Leistungen für die Medical-Branche erhalten Sie hier:
rhenus.group/logistik-fuer-medizintechnik
rhenus.group/demo-pool-geraete